

Neukölln unlimited

Bei »Good Movies« ist einer der besten deutschen Dokumentarfilme des Jahres auf DVD erschienen: »Neukölln unlimited« von Agostino Imondi und Dietmar Ratsch. Die beiden Filmemacher begleiteten ein Jahr die Familie Akkouch aus Berlin-Neukölln, die seit 16 Jahren von der Abschiebung in den Libanon bedroht ist. Elsa Köster schrieb dazu in dieser Zeitung: »Um einen unbefristeten Aufenthaltstitel zu bekommen, wollen die Geschwister Lial und Hassan den Lebensunterhalt der Familie unabhängig von staatlicher Hilfe sichern. Genau wie der jüngere Bruder Maradona sind sie bereits Stars der Streetdance- und HipHop-Szene. Auf Breakdance-Battles haben sie etliche Preise abgesehen, Lial und Hassan touren mit ihren Tanz- und Theatergruppen durch Europa. Es beginnt ein Battle um das Bleiberecht (...). Coole HipHop-Beats und Breakdance-Einlagen von den Protagonisten selber sorgen dabei für das nötige Tempo und Energie. Denn beides wird benötigt, wenn man als Migrant in der BRD unterwegs ist.« (jW)

»Neukölln Unlimited« (Good Movies), 96 min, 17,90 Euro

<https://www.jungewelt.de/artikel/154897.neukoelln-unlimited.html>